

Konjunkturüberblick Februar 2010

Aktivbeschäftigung:

Der Vergleich mit Österreich zeigt für die Steiermark eine weiterhin wesentlich stärkere Auswirkung der herrschenden Wirtschaftskrise auf die unselbstständige Aktivbeschäftigung. Der Rückgang in der Steiermark von 0,9 % im Februar 2010 ist im Vorjahresvergleich deutlich positiver als noch im Sommer, liegt aber dennoch im Bundesländervergleich damit nur an siebter Stelle (vor Niederösterreich -1,0 % und Kärnten -1,1 %). Die Männer sind weiterhin massiv vom Beschäftigungsverlust betroffen (-1,8 %). Der Beschäftigungsrückgang der Frauen konnte gestoppt werden. Mit einer Zunahme von +0,1 % konnte aber nur der vorletzte Platz unter den Bundesländern (vor Wien mit -0,0 %) belegt werden. Im Aggregat Herstellung von Waren wurden im Februar 2010 um -6.625 bzw. -6,8 % weniger Beschäftigungsverhältnisse gezählt als im Jahr zuvor.

In Österreich sank die Aktivbeschäftigung im Februar im Vorjahresvergleich um -0,7 %, ein wesentlich geringerer Wert als noch in den Sommermonaten (um -1,9 %). Hier ist die Betroffenheit der Männer mit einem Rückgang von -1,4 % deutlich sichtbar. Im Gegensatz dazu konnten die Frauen einen Beschäftigungszuwachs von +0,6 % verzeichnen, welcher vom Dienstleistungssektor getragen wurde.

Arbeitslosigkeit:

Die Arbeitslosenquote betrug im Februar 2010 in der Steiermark 9,7 % und in Österreich 8,6 %. Dies bedeutete eine Reduktion zum Vorjahresmonat um 0,1 %-Punkte in der Steiermark. Hingegen kam es in Österreich zu einer Zunahme von 0,3 %-Punkten. Regional betrachtet wurden in Leibnitz (13,0 %) und in Radkersburg mit einer Arbeitslosenquote von 12,7 % die höchsten Werte realisiert, im Bezirk Liezen hingegen der niedrigste mit 7,2 % (Schätzungen JR-InTeReg, nationale Berechnungsmethode).

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark liegt mit 48.870 Personen zum 28. Februar 2010 um -1,4 % unter dem Vorjahr, in Österreich kam es weiterhin zu einer Ausweitung um +3,7 %. Die höchsten Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen wurden in den Bezirken Mürzzuschlag (+14,2 %) und Leibnitz (+5,4 %) verzeichnet. Deutliche Rückgänge hingegen verzeichneten die Bezirke Liezen (-13,1 %) und Deutschlandsberg (-6,0 %). Insgesamt verzeichneten zehn Bezirke einen Rückgang und sechs Bezirke eine Zunahme an vorgemerkten Arbeitslosen.

Produktion:

Die technische Produktion laut der Konjunkturerhebung der STATISTIK AUSTRIA ergab für den Monat November 2009 für die Steiermark 2,21 Mrd. € (-4,6 % gegenüber dem Vorjahr, in Österreich -4,8 %). Die Auftragseingänge laut Konjunkturerhebung betrugen 1,63 Mrd. €. Dies bedeutet einen Zuwachs von +16,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Die technische Produktion in Österreich sank im November 2009 um -4,8 % im Vorjahresvergleich auf 14,3 Mrd. €. Die Auftragseingänge erhöhten sich im selben Zeitraum um +6,1 % auf 8,6 Mrd. €.

Konjunkturblätter für die Steiermark

WIBIS Steiermark

Wirtschaftspolitisches Berichts- und Informationssystem Steiermark, Phase 11

JOANNEUM RESEARCH Institut für Technologie- und Regionalpolitik (InTeReg)

Im Auftrag des Wirtschaftsressorts des Landes Steiermark

Inhalt **Beschäftigung**

[Beschäftigte gesamt, Februar 2010](#)

[Beschäftigte nach Branchen, Steiermark, Februar 2010](#)

[Beschäftigte nach Branchen, Österreich, Februar 2010](#)

[Beschäftigte nach Branchen Steiermark und Österreich, Februar 2010](#)

Arbeitslosigkeit

[Arbeitsmarkt in der Steiermark im Februar 2010](#)

[Arbeitsmarkt in Österreich im Februar 2010](#)

[Arbeitsmarkt Steiermark und Österreich, Februar 2010](#)

[Arbeitslosenquoten in den steirischen Bezirken](#)

[Arbeitslose in den steirischen Bezirken](#)

Konjunkturindikatoren

[Konjunkturerhebung für die Steiermark \(ÖNACE 2008\)](#)

[Konjunkturerhebung für Österreich \(ÖNACE 2008\)](#)

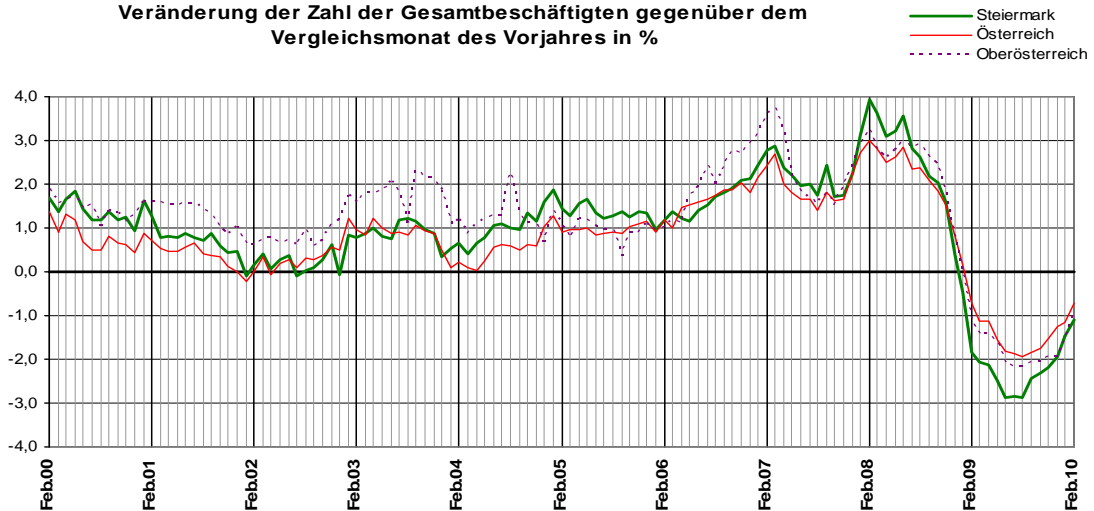
[Konjunkturvergleich Steiermark versus Österreich](#)

Beschäftigte gesamt, Februar 2010

Steiermark/Österreich

Die unselbstständige Gesamtbeschäftigung (inklusive Präsenzdiener und Kinderbetreuer/-geldbezieher/-innen) reduzierte sich in der Steiermark im Jahresvergleich im Februar 2010 um -1,1 %, in Österreich um -0,7 %. Männer wie Frauen sind weiterhin vom Beschäftigungsrückgang in der Steiermark betroffen.

Veränderung der Zahl der Gesamtbeschäftigten gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres in %



| | Beschäftigte gesamt, Februar 2010 | Veränderung gegenüber dem | | | |
|-------------------|--------------------------------------|---------------------------|------------|----------------|-------------|
| | | Vormonat | | Vorjahr | |
| | | absolut | in % | absolut | in % |
| Steiermark | 453.204 | 1.948 | 0,4 | -5.062 | -1,1 |
| ... Frauen | 219.877 | 246 | 0,1 | -907 | -0,4 |
| ... Männer | 233.327 | 1.702 | 0,7 | -4.155 | -1,7 |
| Österreich | 3.315.512 | 15.108 | 0,5 | -23.481 | -0,7 |
| ... Frauen | 1.594.178 | 4.092 | 0,3 | 753 | 0,0 |
| ... Männer | 1.721.334 | 11.016 | 0,6 | -24.234 | -1,4 |

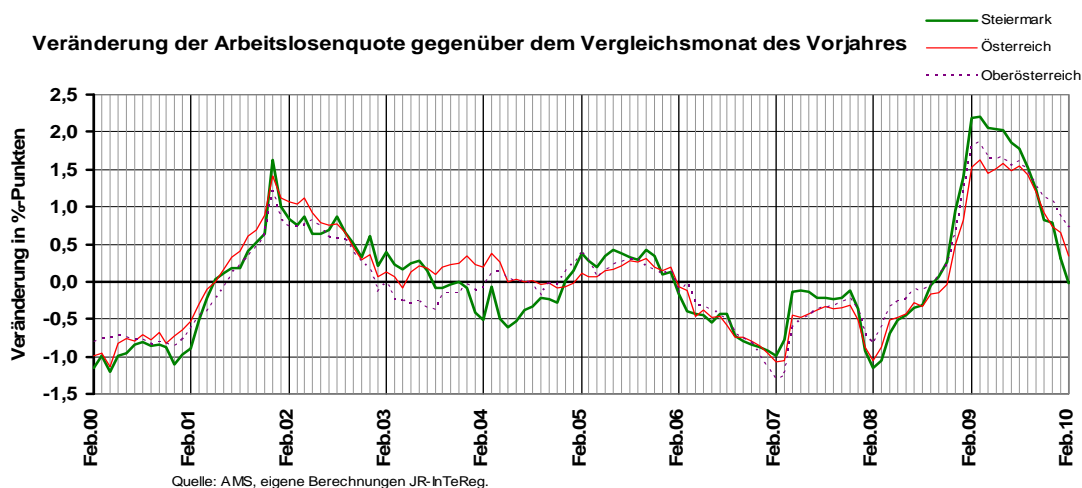
Quelle: HVSU.

¹Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch die Präsenzdiener und die KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Arbeitslosenquote in %, Februar 2010

Steiermark, 17 Bezirke

Die Arbeitslosenquote betrug im Februar 2010 in der Steiermark 9,7 % und in Österreich 8,6 %. Dies bedeutete eine Reduktion zum Vorjahresmonat um 0,1 %-Punkte in der Steiermark. Hingegen kam es in Österreich zu einer Zunahme von 0,3 %-Punkten. Regional betrachtet wurden in Leibnitz (13,0 %) und in Radkersburg mit einer Arbeitslosenquote von 12,7 % die höchsten Werte realisiert, im Bezirk Liezen hingegen der niedrigste mit 7,2 % (Schätzungen JR-InTeReg, nationale Berechnungsmethode).



| | Februar 2010, absolut* | Februar 2009, absolut | Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten |
|-------------------|------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| Österreich | 8,6 | 8,3 | 0,3 |
| Steiermark | 9,7 | 9,8 | -0,1 |
| Graz | 9,3 | 9,4 | -0,1 |
| Bruck/Mur | 10,5 | 9,7 | 0,8 |
| Deutschlandsberg | 11,1 | 11,6 | -0,5 |
| Feldbach | 12,6 | 12,8 | -0,2 |
| Fürstenfeld | 9,4 | 9,7 | -0,3 |
| Graz-Umgebung | | | |
| Hartberg | 10,8 | 10,8 | 0,0 |
| Judenburg | 9,8 | 9,6 | 0,2 |
| Knittelfeld | 10,1 | 9,5 | 0,6 |
| Leibnitz | 13,0 | 12,4 | 0,6 |
| Leoben | 9,4 | 9,2 | 0,2 |
| Liezen | 7,2 | 8,2 | -1,0 |
| Mürzzuschlag | 8,3 | 7,1 | 1,2 |
| Murau | 9,9 | 10,3 | -0,4 |
| Radkersburg | 12,7 | 12,5 | 0,2 |
| Voitsberg | 10,8 | 11,2 | -0,4 |
| Weiz | 7,4 | 7,4 | 0,0 |

Quelle: AMS.

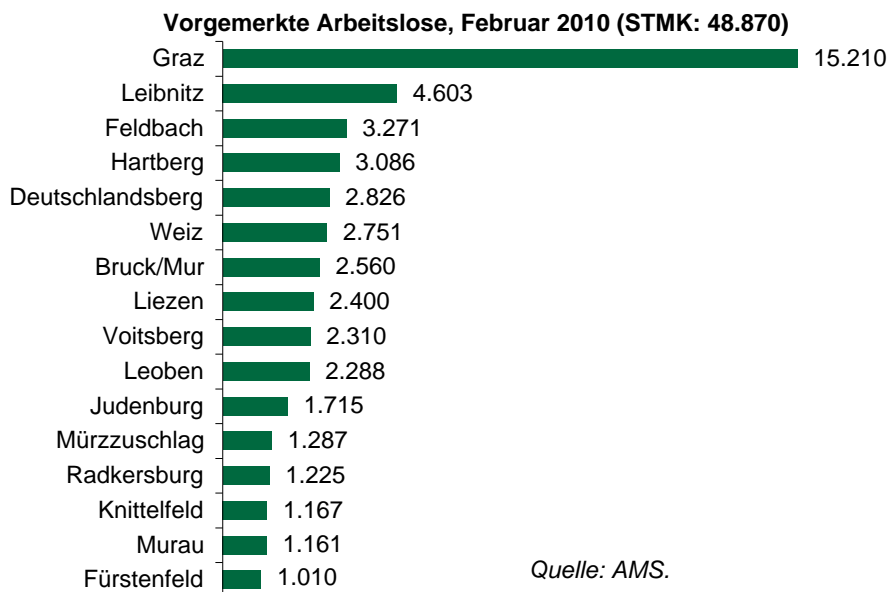
Erläuterungen: Regionale Arbeitslosenrate = Anteil der Arbeitslosen an den unselbständig Berufstätigen (seit 2008 unselbstständig Beschäftigte lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (HV) nach AMS-Datenaufbereitung (Erwerbskarrierenmonitoring) nach Wohnortbezirk + vorgemerkte Arbeitslose laut AMS). Der politische Bezirk Graz-Umgebung ist im Arbeitsmarktbezirk Graz enthalten, der polit. Bezirk Radkersburg entspricht dem Arb. Bezirk Mureck und der politische Bezirk Weiz den Arb. Bezirken Weiz und Gleisdorf.

* Da die Arbeitslosenquoten auf Bezirksebene erst zum Ende des darauffolgenden Monats offiziell verfügbar sind, werden diese für das aktuelle Monat von JR-InTeReg mit den letztverfügbaren Daten geschätzt.

Vorgemerkte Arbeitslose, Februar 2010

Steiermark, 17 Bezirke

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark liegt mit 48.870 Personen zum 28. Februar 2010 um -1,4 % unter dem Vorjahr, in Österreich kam es weiterhin zu einer Ausweitung um +3,7 %. Die höchsten Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen wurden in den Bezirken Mürzzuschlag (+14,2 %) und Leibnitz (+5,4 %) verzeichnet. Deutliche Rückgänge hingegen verzeichneten die Bezirke Liezen (-13,1 %) und Deutschlandsberg (-6,0 %). Insgesamt verzeichneten zehn Bezirke einen Rückgang und sechs Bezirke eine Zunahme an vorgemerkten Arbeitslosen.



| | Februar 2010, absolut | Februar 2009, absolut | Veränderung zum Vorjahr, absolut | Veränderung zum Vorjahr, in % |
|-------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Österreich | 312.906 | 301.695 | 11.211 | 3,7 |
| Steiermark | 48.870 | 49.549 | -679 | -1,4 |
| Graz | 15.210 | 15.577 | -367 | -2,4 |
| Bruck/Mur | 2.560 | 2.449 | 111 | 4,5 |
| Deutschlandsberg | 2.826 | 3.006 | -180 | -6,0 |
| Feldbach | 3.271 | 3.341 | -70 | -2,1 |
| Fürstenfeld | 1.010 | 1.044 | -34 | -3,3 |
| Graz-Umgebung | | | | |
| Hartberg | 3.086 | 3.098 | -12 | -0,4 |
| Judenburg | 1.715 | 1.702 | 13 | 0,8 |
| Knittelfeld | 1.167 | 1.120 | 47 | 4,2 |
| Leibnitz | 4.603 | 4.367 | 236 | 5,4 |
| Leoben | 2.288 | 2.298 | -10 | -0,4 |
| Liezen | 2.400 | 2.763 | -363 | -13,1 |
| Mürzzuschlag | 1.287 | 1.127 | 160 | 14,2 |
| Murau | 1.161 | 1.209 | -48 | -4,0 |
| Radkersburg | 1.225 | 1.211 | 14 | 1,2 |
| Voitsberg | 2.310 | 2.443 | -133 | -5,4 |
| Weiz | 2.751 | 2.794 | -43 | -1,5 |

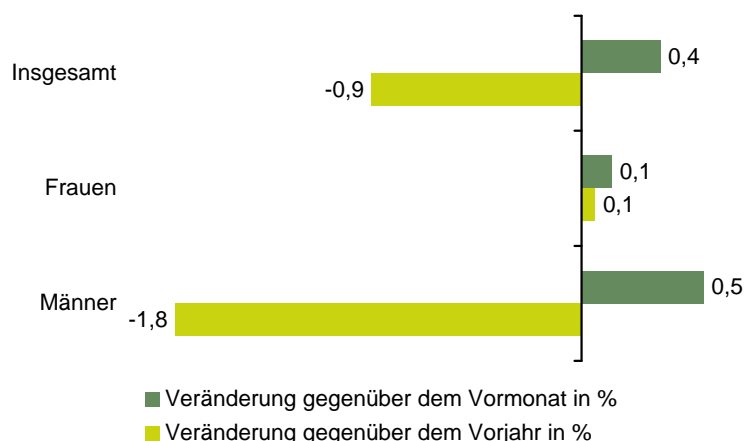
Quelle: AMS.

Erläuterungen: Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen. Der politische Bezirk Graz-Umgebung ist im Arbeitsmarktbezirk Graz enthalten, der polit. Bezirk Radkersburg entspricht dem Arb. Bezirk Mureck und der politische Bezirk Weiz den Arb. Bezirken Weiz und Gleisdorf.

Beschäftigte nach Branchen, Steiermark, Februar 2010

Der Vergleich mit Österreich zeigt für die Steiermark eine weiterhin wesentlich stärkere Auswirkung der herrschenden Wirtschaftskrise auf die unselbstständige Aktivbeschäftigung. Der Rückgang in der Steiermark von -0,9 % im Februar 2010 ist im Vorjahresvergleich deutlich positiver als noch im Sommer, liegt aber dennoch im Bundesländervergleich damit nur an siebter Stelle (vor Niederösterreich -1,0 % und Kärnten -1,1 %). Die Männer sind weiterhin massiv vom Beschäftigungsverlust betroffen (-1,8 %). Der Beschäftigungsrückgang der Frauen konnte gestoppt werden. Mit einer Zunahme von +0,1 % konnte aber nur der vorletzte Platz unter den Bundesländern (vor Wien mit -0,0 %) belegt werden. Im Aggregat Herstellung von Waren wurden im Februar 2010 um -6.625 bzw. -6,8 % weniger Beschäftigungsverhältnisse gezählt als im Jahr zuvor.

Aktivbeschäftigte Steiermark, Februar 2010



Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

| | Bestand Februar 2010 | Veränderung gegenüber dem | | | |
|---|----------------------------|---------------------------|------------|---------------|-------------|
| | | Vormonat | | Vorjahr | |
| | | absolut | in % | absolut | in % |
| Gesamtbeschäftigte¹ | 453.204 | 1.948 | 0,4 | -5.062 | -1,1 |
| AKTIVBESCHÄFTIGTE | 437.922 | 1.531 | 0,4 | -4.140 | -0,9 |
| Frauen | 206.970 | 280 | 0,1 | 123 | 0,1 |
| Männer | 230.952 | 1.251 | 0,5 | -4.263 | -1,8 |
| A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 2.867 | 505 | 21,4 | 407 | 16,5 |
| B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 935 | -10 | -1,1 | -25 | -2,6 |
| C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren | 91.404 | 343 | 0,4 | -6.625 | -6,8 |
| ... Davon Technologiebereich ² | 33.828 | 111 | 0,3 | -3.475 | -9,3 |
| D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 5.925 | -6 | -0,1 | 19 | 0,3 |
| F Baugewerbe/Bau | 25.961 | 448 | 1,8 | -834 | -3,1 |
| G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 68.766 | 66 | 0,1 | -754 | -1,1 |
| H Verkehr und Lagerei | 22.364 | -213 | -0,9 | -118 | -0,5 |
| I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie | 21.551 | -84 | -0,4 | 472 | 2,2 |
| J Information und Kommunikation | 6.397 | 24 | 0,4 | -294 | -4,4 |
| K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 13.345 | -8 | -0,1 | -665 | -4,7 |
| L-N erweiterte Wirtschaftsdienste | 39.209 | 238 | 0,6 | -223 | -0,6 |
| O-U Öff. Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonst. Dienstleistungen | 139.198 | 228 | 0,2 | 4.500 | 3,3 |

Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

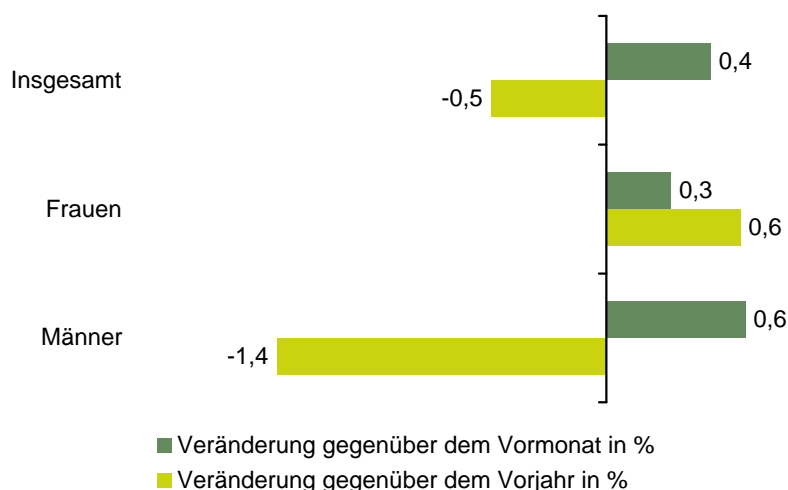
¹Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch die Präsenzdienler und die KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

²Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

Beschäftigte nach Branchen, Österreich, Februar 2010

In Österreich sank die Aktivbeschäftigung im Februar im Vorjahresvergleich um -0,7 %, ein wesentlich geringerer Wert als noch in den Sommermonaten (um -1,9 %). Hier ist die Betroffenheit der Männer mit einem Rückgang von -1,4 % deutlich sichtbar. Im Gegensatz dazu konnten die Frauen einen Beschäftigungszuwachs von +0,6 % verzeichnen, welcher vom Dienstleistungssektor getragen wurde.

Aktivbeschäftigte Österreich, Februar 2010



Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

| | Bestand Februar 2010 | Veränderung gegenüber dem | | | |
|---|----------------------------|---------------------------|------------|----------------|-------------|
| | | Vormonat | | Vorjahr | |
| | | absolut | in % | absolut | in % |
| Gesamtbeschäftigte¹ | 3.315.512 | 15.108 | 0,5 | -23.481 | -0,7 |
| AKTIVBESCHÄFTIGTE | 3.207.068 | 14.288 | 0,4 | -15.925 | -0,5 |
| Frauen | 1.500.314 | 4.146 | 0,3 | 8.590 | 0,6 |
| Männer | 1.706.754 | 10.142 | 0,6 | -24.515 | -1,4 |
| A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 12.990 | 1.241 | 10,6 | 246 | 1,9 |
| B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 4.728 | 4 | 0,1 | -289 | -5,8 |
| C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren | 554.809 | 2.174 | 0,4 | -30.024 | -5,1 |
| ... Davon Technologiebereich ² | 199.990 | 884 | 0,4 | -12.642 | -5,9 |
| D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 41.017 | 36 | 0,1 | 3.687 | 9,9 |
| F Baugewerbe/Bau | 196.727 | 2.488 | 1,3 | -9.996 | -4,8 |
| G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 514.705 | 1.311 | 0,3 | -4.140 | -0,8 |
| H Verkehr und Lagerei | 186.978 | 180 | 0,1 | -4.442 | -2,3 |
| I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie | 195.877 | 245 | 0,1 | 2.357 | 1,2 |
| J Information und Kommunikation | 71.267 | 547 | 0,8 | -926 | -1,3 |
| K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 120.625 | 200 | 0,2 | 2.032 | 1,7 |
| L-N erweiterte Wirtschaftsdienste | 322.624 | 2.958 | 0,9 | 3 | 0,0 |
| O-U Öff. Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits-/Sozialwesen, Sonst. Dienstleistungen | 984.721 | 2.904 | 0,3 | 25.567 | 2,7 |

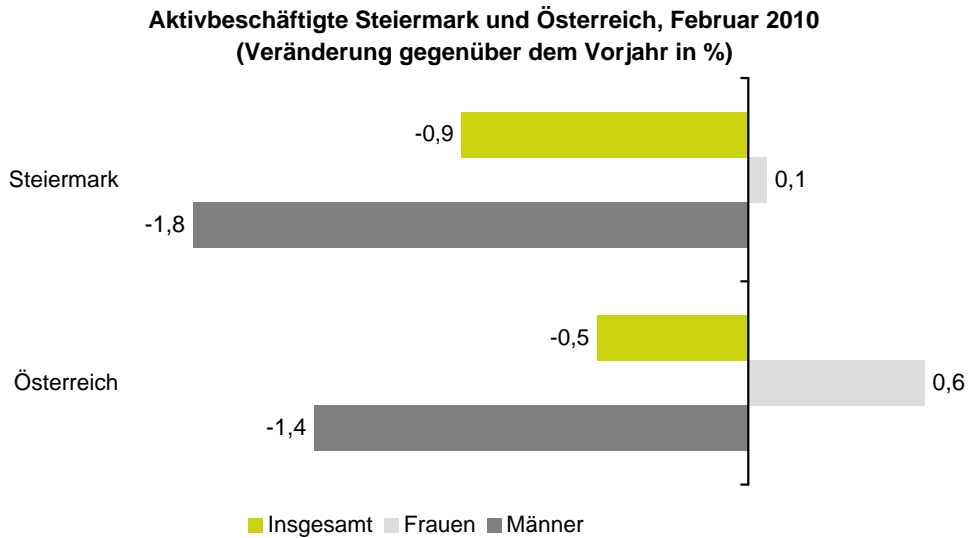
Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

¹Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch die Präsenzdienner und die KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

²Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

Beschäftigte nach Branchen Steiermark und Österreich, Februar 2010

Der Vergleich mit Österreich zeigt für die Steiermark eine überproportionale Auswirkung der herrschenden Wirtschaftskrise auf die Beschäftigung.



Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

| | Veränderung gegenüber dem | | | |
|---|---------------------------|------------|--------------|-------------|
| | Vormonat in % | | Vorjahr in % | |
| | Steiermark | Österreich | Steiermark | Österreich |
| Gesamtbeschäftigte¹ | 0,4 | 0,5 | -1,1 | -0,7 |
| AKTIVBESCHÄFTIGTE | 0,4 | 0,4 | -0,9 | -0,5 |
| ... Frauen | 0,1 | 0,3 | 0,1 | 0,6 |
| ... Männer | 0,5 | 0,6 | -1,8 | -1,4 |
| A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 21,4 | 10,6 | 16,5 | 1,9 |
| B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | -1,1 | 0,1 | -2,6 | -5,8 |
| C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren | 0,4 | 0,4 | -6,8 | -5,1 |
| ... Davon Technologiebereich ² | 0,3 | 0,4 | -9,3 | -5,9 |
| D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | -0,1 | 0,1 | 0,3 | 9,9 |
| F Baugewerbe/Bau | 1,8 | 1,3 | -3,1 | -4,8 |
| G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 0,1 | 0,3 | -1,1 | -0,8 |
| H Verkehr und Lagerei | -0,9 | 0,1 | -0,5 | -2,3 |
| I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie | -0,4 | 0,1 | 2,2 | 1,2 |
| J Information und Kommunikation | 0,4 | 0,8 | -4,4 | -1,3 |
| K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | -0,1 | 0,2 | -4,7 | 1,7 |
| L-N erweiterte Wirtschaftsdienste | 0,6 | 0,9 | -0,6 | 0,0 |
| O-U Öff. Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonst. Dienstleistungen | 0,2 | 0,3 | 3,3 | 2,7 |

Quelle: HVSV, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

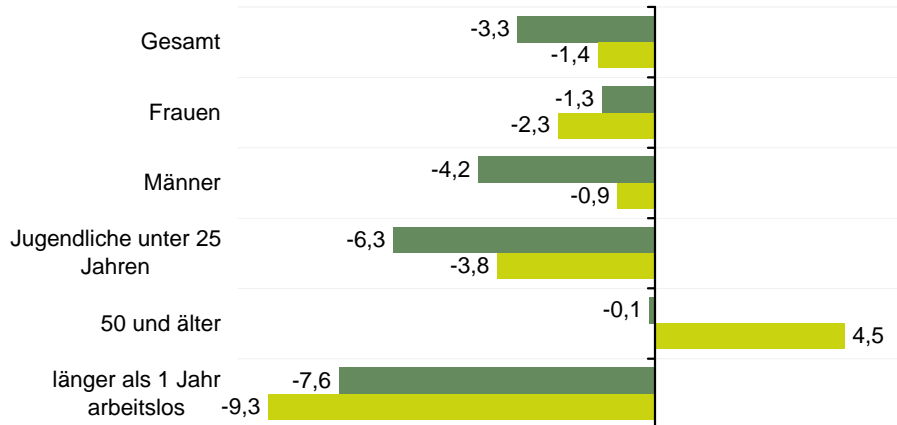
¹Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch die Präsenzdienler und die KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

²Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

Arbeitsmarkt in der Steiermark im Februar 2010

Eine nachhaltige Entspannung am steirischen Arbeitsmarkt ist weiterhin nicht zu erkennen. Mit 48.870 vorgemerkten Arbeitslosen zum Stichtag 28.2.2010 (-1,4 % gegenüber dem Vorjahr) konnte die Arbeitslosigkeit in der Steiermark erstmals seit 17 Monaten (jeweils im Vorjahresvergleich) einen Rückgang verzeichnen. Hingegen wurde die Schulungstätigkeit weiterhin ausgebaut (+43,8 %). Insgesamt waren beinahe 60.000 Personen (+4,7 % im Vorjahresvergleich) beim AMS gemeldet. Eine Zunahme bei den vorgemerkten Arbeitslosen gab es bei den Personen in der Altersgruppe 50+ (+4,5 %).

Vorgemerkte Arbeitslose in der Steiermark im Februar 2010



■ Veränderung gegenüber dem Vormonat in % ■ Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Quelle: AMS

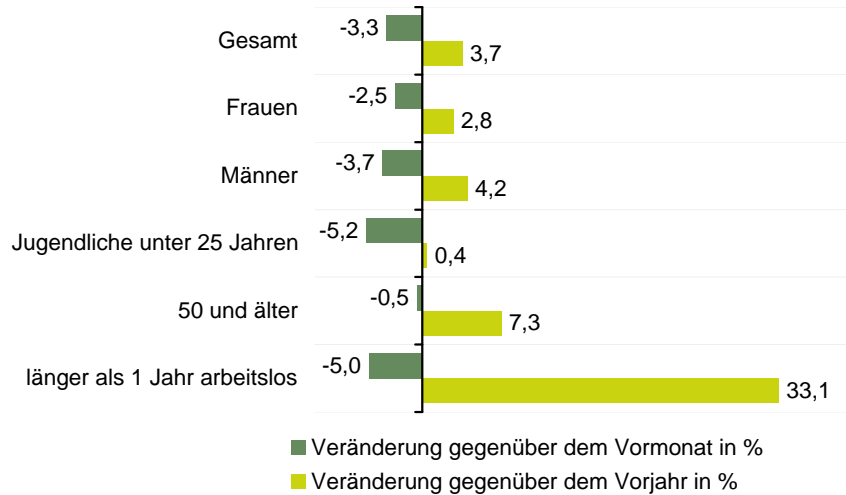
| | Bestand Februar 2010 | Veränderung gegenüber dem | | | |
|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------|--------------|-------------|
| | | Vormonat | | Vorjahr | |
| | | absolut | in % | absolut | in % |
| Vorgemerkte Arbeitslose (AL) | 48.870 | -1.665 | -3,3 | -679 | -1,4 |
| ... Frauen | 15.876 | -204 | -1,3 | -379 | -2,3 |
| ... Männer | 32.994 | -1.461 | -4,2 | -300 | -0,9 |
| ... Jugendliche unter 25 Jahren | 7.425 | -497 | -6,3 | -292 | -3,8 |
| ... 50 und älter | 9.359 | -12 | -0,1 | 407 | 4,5 |
| ... länger als 1 Jahr arbeitslos | 1.086 | -89 | -7,6 | -111 | -9,3 |
| Schulungsteilnehmer (SC) | 11.125 | 309 | 2,9 | 3.388 | 43,8 |
| ... Frauen | 5.794 | 97 | 1,7 | 1.579 | 37,5 |
| ... Männer | 5.331 | 212 | 4,1 | 1.809 | 51,4 |
| AL und SC | 59.995 | -1.356 | -2,2 | 2.709 | 4,7 |
| ... Frauen | 21.670 | -107 | -0,5 | 1.200 | 5,9 |
| ... Männer | 38.325 | -1.249 | -3,2 | 1.509 | 4,1 |
| Arbeitslosenquote in % | 9,7 | -0,3 | -3,3 | -0,0 | -0,2 |
| ... Frauen | 6,7 | -0,1 | -1,3 | -0,1 | -1,8 |
| ... Männer | 12,4 | -0,6 | -4,3 | 0,1 | 0,8 |

Quelle: AMS.

Arbeitsmarkt in Österreich im Februar 2010

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen lag im Februar 2010 um +3,7 % bzw. +11.211 Personen über dem Vorjahreswert, im Vormonatsvergleich wurde ein Rückgang von -3,3 % verzeichnet. Männer (+4,2 %) und ältere Personen (+7,3 %) sind im Vorjahresvergleich weiterhin am stärksten von Arbeitslosigkeit betroffen.

Vorgemerkte Arbeitslose in Österreich im Februar 2010



Quelle: AMS.

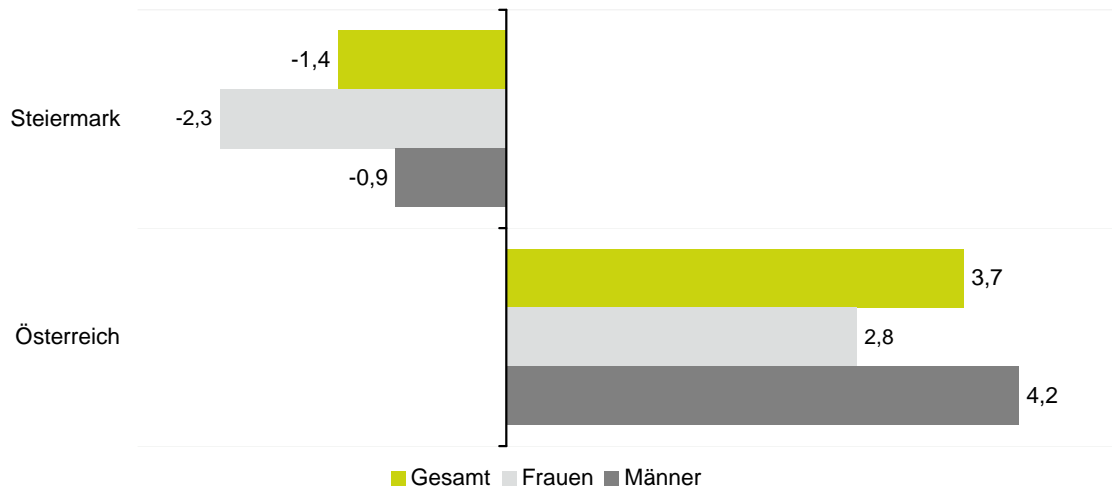
| | Bestand Februar 2010 | Veränderung gegenüber dem | | | |
|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------|---------------|-------------|
| | | Vormonat | | Vorjahr | |
| | | absolut | in % | absolut | in % |
| Vorgemerkte Arbeitslose (AL) | 312.906 | -10.745 | -3,3 | 11.211 | 3,7 |
| ... Frauen | 105.797 | -2.741 | -2,5 | 2.929 | 2,8 |
| ... Männer | 207.109 | -8.004 | -3,7 | 8.282 | 4,2 |
| ... Jugendliche unter 25 Jahren | 47.627 | -2.638 | -5,2 | 199 | 0,4 |
| ... 50 und älter | 64.730 | -329 | -0,5 | 4.416 | 7,3 |
| ... länger als 1 Jahr arbeitslos | 7.880 | -411 | -5,0 | 1.961 | 33,1 |
| Schulungsteilnehmer (SC) | 83.426 | 4.385 | 5,5 | 25.443 | 43,9 |
| ... Frauen | 40.556 | 2.143 | 5,6 | 10.968 | 37,1 |
| ... Männer | 42.870 | 2.242 | 5,5 | 14.475 | 51,0 |
| AL und SC | 396.332 | -6.360 | -1,6 | 36.654 | 10,2 |
| ... Frauen | 146.353 | -598 | -0,4 | 13.897 | 10,5 |
| ... Männer | 249.979 | -5.762 | -2,3 | 22.757 | 10,0 |
| Arbeitslosenquote in % | 8,6 | -0,3 | -3,5 | 0,3 | 4,1 |
| ... Frauen | 6,2 | -0,2 | -2,7 | 0,2 | 2,6 |
| ... Männer | 10,7 | -0,4 | -3,9 | 0,5 | 5,0 |

Quelle: AMS.

Arbeitsmarkt Steiermark und Österreich, Februar 2010

Im direkten Vergleich Steiermark zu Österreich ist deutlich zu erkennen, dass die Arbeitslosigkeit in Österreich weiterhin gestiegen ist (+3,7 %), hingegen in der Steiermark um -1,4 % zurückgegangen ist.

Vorgemerkte Arbeitslose Steiermark und Österreich, Februar 2010
(Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)



Quelle: AMS.

| | Veränderung gegenüber dem | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------|--------------|-------------|
| | Vormonat in % | | Vorjahr in % | |
| | Steiermark | Österreich | Steiermark | Österreich |
| Vorgemerkte Arbeitslose (AL) | -3,3 | -3,3 | -1,4 | 3,7 |
| ... Frauen | -1,3 | -2,5 | -2,3 | 2,8 |
| ... Männer | -4,2 | -3,7 | -0,9 | 4,2 |
| ... Jugendliche unter 25 Jahren | -6,3 | -5,2 | -3,8 | 0,4 |
| ... 50 und älter | -0,1 | -0,5 | 4,5 | 7,3 |
| ... länger als 1 Jahr arbeitslos | -7,6 | -5,0 | -9,3 | 33,1 |
| Schulungsteilnehmer (SC) | 2,9 | 5,5 | 43,8 | 43,9 |
| ... Frauen | 1,7 | 5,6 | 37,5 | 37,1 |
| ... Männer | 4,1 | 5,5 | 51,4 | 51,0 |
| AL und SC | -2,2 | -1,6 | 4,7 | 10,2 |
| ... Frauen | -0,5 | -0,4 | 5,9 | 10,5 |
| ... Männer | -3,2 | -2,3 | 4,1 | 10,0 |
| Arbeitslosenquote in % | -3,3 | -3,5 | -0,2 | 4,1 |
| ... Frauen | -1,3 | -2,7 | -1,8 | 2,6 |
| ... Männer | -4,3 | -3,9 | 0,8 | 5,0 |

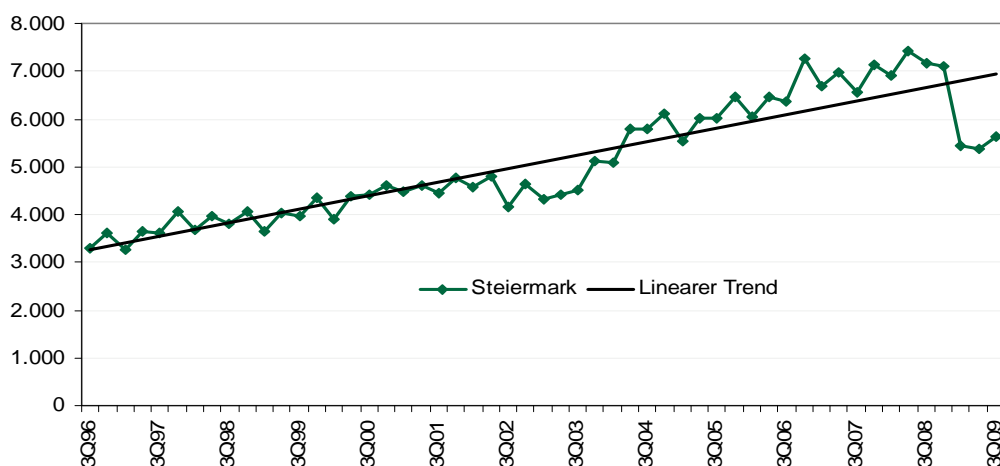
Quelle: AMS.

Konjunkturerhebung für die Steiermark (ÖNACE 2008)

aktuelles Monat: Nov. 09

Die technische Produktion laut der Konjunkturerhebung der STATISTIK AUSTRIA ergab für den Monat November 2009 für die Steiermark 2,21 Mrd. € (-4,6 % gegenüber dem Vorjahr, in Österreich -4,8 %). Die Auftragseingänge laut Konjunkturerhebung betragen 1,63 Mrd. €. Dies bedeutet einen Zuwachs von +16,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (B-F) in Mio. €



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturerhebung.

| | Nov. 09 in MIO. € | 3. Quartal in MIO. € | Veränderung gegenüber dem | | | |
|--|----------------------|-------------------------|---------------------------|-------------|------------------|--------------|
| | | | Vorjahresmonat | | Vorjahresquartal | |
| | | | absolut | in % | absolut | in % |
| Technische Produktion¹ | 2.214,7 | 5.631,3 | -105,8 | -4,6 | -1.539,9 | -21,5 |
| ... B-C | 1.829,7 | 4.628,1 | -82,5 | -4,3 | -1.462,8 | -24,0 |
| ... D-E | 184,4 | 416,9 | -38,6 | -17,3 | -84,7 | -16,9 |
| ... F | 200,6 | 586,3 | 15,3 | 8,3 | 7,6 | 1,3 |
| Auftragseingänge | 1.630,5 | 4.495,4 | 224,7 | 16,0 | -1.120,3 | -19,9 |
| ... B-C | 1.351,9 | 3.675,9 | 211,2 | 18,5 | -1.068,9 | -22,5 |
| ... D-E | | | | | | |
| ... F | 278,6 | 819,5 | 13,5 | 5,1 | -51,4 | -5,9 |

Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

Erläuterungen:

¹**Technische Produktion** = Gesamtproduktion (Eigenproduktion und durchgeführte Lohnarbeit bewertet mit dem für die Arbeit erhaltenen Lohngröschchen).

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte (Juli bis September).

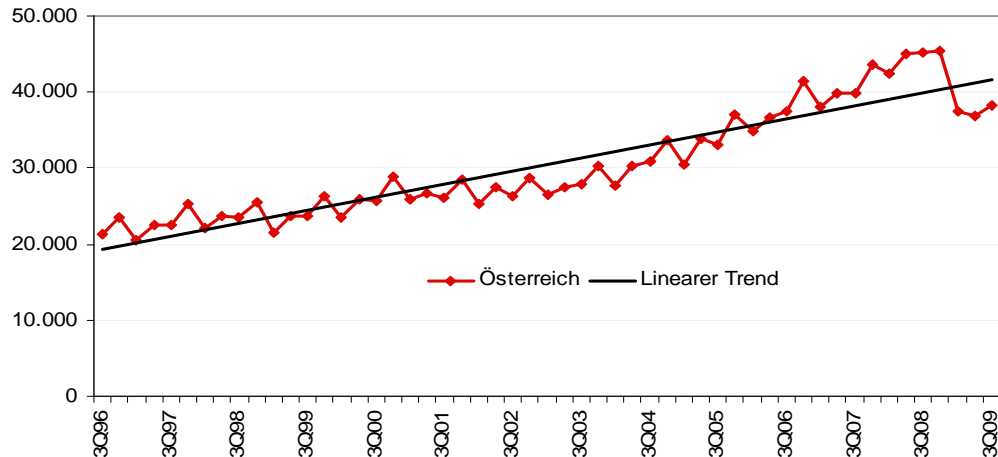
| ÖNACE 2008-Abschnitte | Benennung: |
|-----------------------|---|
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden |
| C | Herstellung von Waren |
| D | Energieversorgung |
| E | Wasserversorgung |
| F | Bauwesen |
| B-F | Produzierender Bereich |

Konjunkturerhebung für Österreich (ÖNACE 2008)

aktuelles Monat: Nov. 09

Die technische Produktion in Österreich sank im November 2009 um -4,8 % im Vorjahresvergleich auf 14,3 Mrd. €. Die Auftragseingänge erhöhten sich im selben Zeitraum um +6,1 % auf 8,6 Mrd. €.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (B-F) in Mio. €



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturerhebung.

| | | | Veränderung gegenüber dem | | | |
|--|-----------------|-----------------|---------------------------|-------------|------------------|--------------|
| | Nov. 09 | 3. Quartal | Vorjahresmonat | | Vorjahresquartal | |
| | in MIO. € | in MIO. € | absolut | in % | absolut | in % |
| Technische Produktion¹ | 14.284,2 | 38.337,9 | -722,9 | -4,8 | -6.976,5 | -15,4 |
| ... B-C | 10.140,3 | 27.218,7 | -618,2 | -5,7 | -6.581,8 | -19,5 |
| ... D-E | 2.615,9 | 6.473,4 | -38,1 | -1,4 | -172,9 | -2,6 |
| ... F | 1.528,0 | 4.645,8 | -66,6 | -4,2 | -221,7 | -4,6 |
| Auftragseingänge | 8.591,2 | 24.356,4 | 496,6 | 6,1 | -5.624,9 | -18,8 |
| ... B-C | 6.620,9 | 18.002,5 | 690,9 | 11,7 | -5.339,0 | -22,9 |
| ... D-E | | | | | | |
| ... F | 1.970,3 | 6.353,9 | -194,3 | -9,0 | -285,9 | -4,3 |

Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

Erläuterungen:

¹**Technische Produktion** = Gesamtproduktion (Eigenproduktion und durchgeführte Lohnarbeit bewertet mit dem für die Arbeit erhaltenen Lohngröschchen).

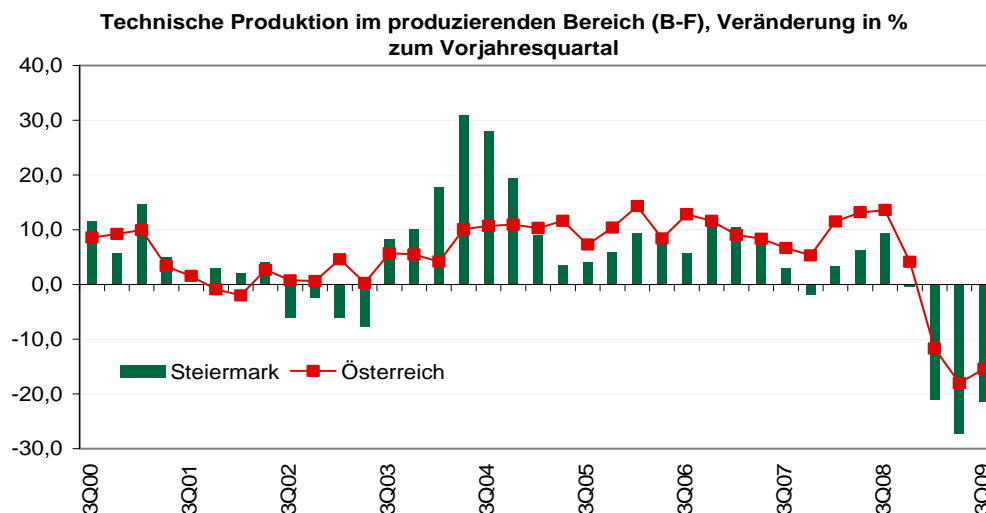
Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte (Juli bis September).

| ÖNACE 2008-Abschnitte | Benennung: |
|-----------------------|---|
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden |
| C | Herstellung von Waren |
| D | Energieversorgung |
| E | Wasserversorgung |
| F | Bauwesen |
| B-F | Produzierender Bereich |

Konjunkturvergleich Steiermark versus Österreich

aktuelles Monat: Nov. 09
aktuelles Quartal: 3. Quartal 09

Im November 2009 betrug der Produktionsrückgang im Vorjahresvergleich -4,6 %, in Österreich -4,8 %.



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturerhebung.

| | Veränderung gegenüber dem | | | |
|--|---------------------------|-------------|-----------------------|--------------|
| | Vorjahresmonat in % | | Vorjahresquartal in % | |
| | Steiermark | Österreich | Steiermark | Österreich |
| Technische Produktion¹ | -4,6 | -4,8 | -21,5 | -15,4 |
| ... B-C | -4,3 | -5,7 | -24,0 | -19,5 |
| ... D-E | -17,3 | -1,4 | -16,9 | -2,6 |
| ... F | 8,3 | -4,2 | 1,3 | -4,6 |
| Auftragseingänge | 16,0 | 6,1 | -19,9 | -18,8 |
| ... B-C | 18,5 | 11,7 | -22,5 | -22,9 |
| ... D-E | | | | |
| ... F | 5,1 | -9,0 | -5,9 | -4,3 |

Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen JR-InTeReg.

Erläuterungen:

¹**Technische Produktion** = Gesamtproduktion (Eigenproduktion und durchgeführte Lohnarbeit bewertet mit dem für die Arbeit erhaltenen Lohngröschen).

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte (Juli bis September).

| ÖNACE 2008-Abschnitte | Benennung: |
|-----------------------|---|
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden |
| C | Herstellung von Waren |
| D | Energieversorgung |
| E | Wasserversorgung |
| F | Bauwesen |
| B-F | Produzierender Bereich |